

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/044(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Dienstag, 17.01.2012	Ratssaal	16:00Uhr	21:25Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Teil 2 - Haushaltsberatung 2012 am 17.01.2012 um 16.00 Uhr

Öffentliche Sitzung

- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 2.1 Haushaltsplan 2012 DS0455/11
 - Haushaltssatzung 2012
 - Ergebnis- und Finanzplan 2012
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
 - Stellenplan 2012BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

- 2.1.1 Veränderungslisten T0011/12

- 2.1.2 Auslaufen Trägerschaft Frauenhaus vorbereiten DS0455/11/2
FDP-Fraktion

2.1.2.1	Auslaufen Trägerschaft Frauenhaus vorbereiten Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/2/1
2.1.3	Personalkosten FDP-Fraktion	DS0455/11/3
2.1.4	Bewerbung um Germany Travel Mart FDP-Fraktion	DS0455/11/4
2.1.5	Stadtschreiber FDP-Fraktion	DS0455/11/5
2.1.6	Sportsymposium II FDP-Fraktion	DS0455/11/6
2.1.7	IT - Betreuung FDP-Fraktion	DS0455/11/7
2.1.8	Sanierung Elbbrücken Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/8
2.1.9	Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/9
2.1.9.1	Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/9/1
2.1.10	Neubau Skateranlage Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/10
2.1.10.1	Neubau Skateranlage Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/10/1
2.1.11	Streichung Position DaimlerCryslerUmweltforum SR Rösler Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/11
2.1.12	Zeilennummer 17 des Teilergebnishaushalts "Jugendamt" SR Nordmann Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/12
2.1.13	Beseitigung der Strukturfehler im FAG Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/13
2.1.14	Neubau der Sporthalle Buckau Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/14
2.1.14.1	Neubau der Sporthalle Buckau Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/14/1
2.1.15	Appell des Jugendhilfeausschusses Jugendhilfeausschuss	DS0455/11/15

2.1.16	Künette Maybachstraße Fraktionen CDU/BfM und SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/16
2.1.16.1	Künette Maybachstraße Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/16/1
2.1.16.2	Künette Mybachstraße Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0455/11/16/1/ 1
2.1.17	Auflistung Straßenausbaubeiträge Interfraktionell	DS0455/11/17
2.1.18	Unterstützung für ein Standardöffnungsgesetz Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/18
2.1.19	Sanierung der Stadthalle Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/19
2.1.20	Einführung von Licht-Contracting Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/20
2.1.21	Einstellung Planungsmittel für Zentrumsachse Reform Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/21
2.1.22	Sanitäranlagen Seniorentreff Hugo-Junkers-Allee Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/22
2.1.22.1	Sanitäranlagen Seniorentreff Hugo-Junkers-Allee Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/22/1
2.1.22.2	Sanitäranlagen Seniorentreff Hugo-Junkers-Allee Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/22/2
2.1.23	Unterstützung Musik am Nachmittag Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/23
2.1.23.1	Unterstützung Musik am Nachmittag Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/23/1
2.1.23.2	Unterstützung Musik am Nachmittag Fraktionen CDU/BfM und SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/23/2
2.1.24	Unterstützung des Konzeptes zur Fortentwicklung Fort II Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/24

2.1.24.1	Unterstützung des Konzeptes zur Fortentwicklung Fort II Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/24/1
2.1.25	Schrotebrücken Stadtfeld-Ost Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/25
2.1.26	Finanzen Otto-Kampagne Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/26
2.1.27	Spielplatz Helmholtzstraße Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/27
2.1.28	Prüfung Schaffung Kita Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/29
2.1.29	Straßenbahnhaltestelle Braunlager Straße Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/30
2.1.30	Amortisation der FAG-Mindererträge Oberbürgermeister	DS0455/11/31
2.1.30.1	Amortisation der FAG-Mindererträge Fraktionen CDU/BfM und FDP	DS0455/11/31/1
2.1.30.2	Amortisation der FAG-Mindererträge Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0455/11/31/2
2.1.30.3	Amortisation der FAG-Mindererträge Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/31/3
2.1.30.4	Amortisation der FAG-Mindererträge Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/31/4
2.1.30.5	Amortisation der FAG-Mindererträge SR Müller Fraktion DIE LINKE	DS0455/11/31/5
2.1.30.6	Amortisation der FAG-Mindererträge Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0455/11/31/6
2.1.31	Schulen am Westring Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/34
2.1.32	Fahrbahnteiler Helmstedter Chaussee Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/35

2.1.33	Energieeffizienz/Beleuchtung Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0455/11/36
2.1.33.1	Energieeffizienz/Beleuchtung Finanz- und Grundstücksausschuss	DS0455/11/36/1
2.1.34	Prüfung der Trägerschaft des städtischen Wohnheims Fraktion CDU/BfM	DS0455/11/37
2.1.35	Kreuzungsbereich Faulmannstraße/Sülzebrücke SR Stern (Fraktion CDU/BfM) und SR Rösler (Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!)	DS0455/11/38

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 44 (V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	37	“	“
maximal anwesend	49	“	“
entschuldigt	8	“	“

Auf Antrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nimmt der Stadtrat durch feststellenden Beschluss zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1187-44(V)12

Anstelle von Herrn Stadtrat Oliver Wendenkampff wird in den Aufsichtsräten AQB und GISE Herr Stadtrat Jens Rösler als neues Mitglied benannt.

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst unterbreitet nachfolgenden Vorschlag zur Verfahrensweise zum Ablauf der Haushaltsberatung:

- keine Redezeitbegrenzung
- Einbringung der Drucksache DS0455/11 durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- allgemeine Diskussion
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur DS0455/11 in der Reihenfolge der vorliegenden Veränderungslisten mit der Anlage der Voten des Ausschusses FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0455/11

Der Stadtrat stimmt dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2012 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2012. Der Redebeitrag inklusive der Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der finanzpolitische Sprecher der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltplan 2012 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2012 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2012 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2012 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2012 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Haushaltsplan 2012 Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz macht erläuternde Ausführungen zum Stellenplan und knüpft an die konstruktive Diskussion im Ausschuss FG an. Er verweist darauf, dass aufgrund des massiven Stellenabbaus in den vergangenen Jahren zunehmender Personalbedarf in einigen Bereichen besteht. Als Grund dafür sieht er u.a.

- den Mehrbedarf bei der Unterbringung von Auszubildenden
- das Auslaufen der personalwirtschaftlichen Maßnahmen zur Verkürzung der Arbeitszeit
- die zunehmende Aufgabenübertragung seitens des Landes und des Bundes wie z.B. die Einführung der Umweltzone oder die Einführung des neuen Personalausweises.

Herr Platz führt weiter aus, dass der Minderansatz für die Personalkosten 3 Mio Euro beträgt und erläutert das monatliche Personalkostencontrolling in diesem Bereich. Er verweist in diesem Zusammenhang auf unvorhersehbare Risiken wie z.B. der tariflichen Entwicklung. Die Risiken haben keine Berücksichtigung in dem Ansatz für die Personalkosten gefunden.

In seinen weiteren Darlegungen nimmt er zu den derzeit unbesetzten Stellen in der Landeshauptstadt Magdeburg Stellung und legt dar, dass über die Erwirtschaftung des jetzt schon im Haushaltsplan verankerten Konsolidierungsbeitrages hinaus kein weiterer Beitrag aus den Personalkosten geleistet werden kann. Weitere Personalkostenreduzierungen sind nur über einen Aufgabenverzicht erreichbar.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht am Ende seiner Ausführungen auf den Vergleich ausgewählter Städte ein. Er stellt klar, dass diese

Analyse ein fatales Signal an das Land wäre. Er bittet darum, den bisherigen Weg weiter zu begleiten und bittet um Ablehnung des interfraktionellen Änderungsantrages DS0455/11/31/1.

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1.2.	Auslaufen Trägerschaft Frauenhaus vorbereiten FDP-Fraktion	DS0455/11/2
--------	---	-------------

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Es liegt der Änderungsantrag DS0455/11/2/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster bringt den Änderungsantrag DS0455/11/2 ein und spricht sich gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0455/11/2/1 aus.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/2/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert über ein Gespräch mit der Justizministerin des Landes zu diesem Thema. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt, stellt aber klar, dass alle Schutzsuchenden auch Schutz bekommen werden. Herr Dr. Trümper regt an, sich mit dieser Problematik erst einmal inhaltlich zu befassen.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg Frau Ponitka erhält das Rederecht und nimmt zur Auslastung und zur Finanzierung des Frauenhauses Stellung. Sie bittet darum, den Änderungsantrag DS0455/11/2/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu unterstützen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, unterstützt die Ausführungen der Gleichstellungsbeauftragten Frau Ponitka und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0455/11/2/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er fragt nach, ob aufgrund der steigenden Fallzahlen ein Antrag beim Land bezüglich einer erweiterten Besetzung der Frauenberatungsstelle zu rechnen ist.

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Herr Brüning informiert, dass ihm seitens seines Dezernates keine Antragstellung bekannt ist. Er stellt klar, dass die Interventionsstelle vom Land finanziert wird, beim Sozialamt angebunden und optimal organisiert ist.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen und merkt an, dass er sich nur auf die Stellungnahme S0152/11 der Verwaltung bezogen hat.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper regt an zu prüfen, ob ein freier Träger das Frauenhaus übernehmen kann.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0455/11/2/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Ursprungsantrag wird durch folgenden Text **ersetzt**:

Der Oberbürgermeister sichert das Angebot des Frauenhauses für Frauen und deren Kinder, welche Opfer von häuslichen Gewalthandlungen geworden sind, in der Landeshauptstadt langfristig auf dem heute notwendigen Niveau ab.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis Mitte 2013 einen geeigneten freien Träger zwecks Übernahme des derzeit in Trägerschaft der Stadt befindlichen Frauenhauses vorzuschlagen.

Die seitens der Stadt für die Arbeit des Frauenhauses gewährten Voraussetzungen und finanziellen Mittel werden auch dem neuen Träger in dem notwendigen Umfang und dem Bedarf entsprechend zur Verfügung gestellt.

Sollte kein Träger mit einem überzeugenden Konzept gefunden werden, verbleibt das Frauenhaus auch über das Jahr 2013 hinaus in Trägerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg.

–

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/2 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 17 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1188-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat bis 31.03.2012 eine Drucksache vorzulegen, die das Auslaufen der Trägerschaft des Frauenhauses durch die Landeshauptstadt Magdeburg zum 31.12.2012 vorbereitet.

2.1.3. Personalkosten

DS0455/11/3

FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/3 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1189-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat bis 29.02.2012 eine Gegenüberstellung vorzulegen, aus der die Höhe der Personalkosten hervorgeht, die für einen Angestellten und einen Beamten bei gleicher Eingruppierung in und nach einem 30jährigen Berufsleben entstehen. Ggf. noch entstehende Folgekosten sind ebenfalls darzustellen.

2.1.4. Bewerbung um Germany Travel Mart

DS0455/11/4

FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster bringt seine Verwunderung über das Votum des Ausschusses FG zum Ausdruck.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche verweist auf seine Ausführungen im Ausschuss FG, dass der Änderungsantrag DS0455/11/4 sich bereits in der Umsetzungsphase befindet und hierzu eine Drucksache vorbereitet wird.

Im Ergebnis der Ausführungen des Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herrn Nitsche zieht der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster den Änderungsantrag DS0455/11/4 **zurück**.

2.1.5. Stadtschreiber DS0455/11/5
FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/5 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1190-44(V)12

Für die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates Nummer 982-38(V)/11 vom 29.8.2011 „Magdeburger Stadtschreiber“ werden in den Haushalt 2012 für die Vergabe eines Stipendiums maximal 15 000 € eingestellt.

2.1.6. Sportsymposium II DS0455/11/6
FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster zieht den Änderungsantrag DS0455/11/6 **zurück**.

2.1.7. IT - Betreuung DS0455/11/7
FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster begründet den Änderungsantrag DS0455/11/7 und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass die GmbH's Teil der Wirtschaft sind und selbst die Entscheidung zu treffen haben. Er hält den Änderungsantrag DS0455/11/7 für nicht beschließbar.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der KID verweist Stadtrat Czogalla auf die positive Entwicklung der KID und spricht sich gegen eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0455/11/7 aus.

Im Ergebnis der Diskussion zieht der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster den Änderungsantrag DS0455/11/7 **zurück**.

2.1.8. Sanierung Elbbrücken DS0455/11/8
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1191-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Die in den Änderungslisten zur Investitionsprioritätenliste eingestellten Mittel für den Neubau Elbbrücken (Position 3) in Höhe von insgesamt von 473.700,- € sind für Planungs- und Erneuerungsmaßnahmen des bereits vorhandenen Brückenzuges (Zoll- und Anna-Ebert-Brücke) zu verwenden. –

wird **abgelehnt**.

2.1.9. Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes DS0455/11/9
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt bringt den Änderungsantrag DS0455/11/9/1 ein und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper plädiert dafür, die Änderungsanträge DS0455/11/9 und DS0455/11/9/1 nicht zu beschließen.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht ergänzende Ausführungen zur Intention der vorliegenden Änderungsanträge DS0455/11/9 und DS0455/11/9/1.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg erinnert an das übliche Verfahren und merkt an, dass die Prioritäten so gefasst werden müssten, dass die Radwege bei der Sanierung von Straßen mit einbezogen werden. Er spricht sich gegen die Annahme der vorliegenden Änderungsanträge DS0455/11/9 und DS0455/11/9/1 aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 8 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0455/11/9/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Ursprungsantrag wird geändert (**Änderung im Fettdruck**):

Für die Realisierung der noch offenen Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes bis 2012 sind in der Anlage 9 + 10 (Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen sowie für Straßensanierung) die dafür notwendigen Mittel in einem Gesamtumfang von **50 Tsd. EUR** einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 6 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1192-44(V)12

Für die Realisierung der noch offenen Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrs-konzeptes bis 2012 sind in der Anlage 9 + 10 (Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen sowie für Straßensanierung) die dafür notwendigen Mittel in einem Gesamtvolumen von 500 T€ einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.10. Neubau Skateranlage

DS0455/11/10

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0455/11/10/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der den Ursprungsänderungsantrag DS0455/11/10 ersetzt.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/10/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1193-44(V)12

Die Investition „Neubau der Skateranlage“ (Position 32) ist im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2012 umzusetzen.

2.1.11. Streichung Position DaimlerCryslerUmweltforum DS0455/11/11
SR Rösler Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/11 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1194-44(V)12

Im Haushalt des Dezernates 3 sind die Mittelansätze in 2012 und 2013 um die Position DaimlerCryslerUmweltforum sowohl auf der Ertragsseite in Höhe von 15.000 Euro als auch auf der Aufwendungsseite in Höhe von 30.000 Euro zu streichen.

2.1.12. Zeilennummer 17 des Teilergebnishaushalts "Jugendamt" DS0455/11/12
SR Nordmann Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Änderungsantrag DS0455/11/12 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0455/11/12 in den Ausschuss Juhi – ein. Bei Ablehnung des GO-Antrag bittet er darum, im Punkt 2 des Beschlussvorschlages, den Ausschuss FuG zu ergänzen.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! weist darauf hin, dass inhaltliche Fragen im Ausschuss Juhi beraten werden und bittet nochmals um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der GO-Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE – der Änderungsantrag DS0455/11/12 wird in den Ausschuss Juhi überwiesen – wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/12 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der redaktionellen Änderung des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, einstimmig:

Beschluss-Nr. 1195-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Aufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, die unter den Nr. 5331 und 5332 erfasst werden, entsprechend des Ludwigshafener Modell eine Kosten-Nutzen-Analyse für früh-präventive, familienbezogene Hilfen im Vergleich zu familienersetzenden Hilfen (außerhalb des Elternhauses) vorzunehmen und dabei Daten der Landeshauptstadt Magdeburg von 2005 an zu erheben und auszuwerten. Hierzu wird angeregt, einen engen Kontakt zur Hochschule Magdeburg-Stendal und zur Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg aufzubauen und weitere Akteure, wie z. B. das „Nationales Zentrum Frühe Hilfen“ oder das „Deutsche Jugendinstitut“ zu kontaktieren.
2. bis zum 30.06.2012 den Ausschüssen für Gesundheit und Soziales, dem Jugendhilfeausschuss und Familie und Gleichstellung
 - eine altersgruppenbezogene Übersicht über die eingesetzten Ressourcen, die entsprechenden personellen und finanziellen Aufwendungen (einschließlich der Mittelherkunft) und
 - eine Zusammenstellung über die im Bereich der Familienbetreuung, des Kinder- und Jugendschutzes tätigen Akteure unserer Stadt und der dazugehörigen personellen und finanziellen Eckdatenvorzulegen.
3. Im Haushaltsplan deutlich die unter 5331 und 5332 erfassten Finanzmittel nach familienbezogenen frühen Hilfen (für Familien mit Kindern 0 – 3 Jahre) und entsprechend des kindlichen Lebenszyklus „Kita-, Grundschul-, weiterführende Schulzeit“ die sonstigen familienbezogenen Hilfen und familienersetzenden Hilfen differenziert auszuweisen.
4. Welche Formen frühkindlicher Unterstützung kann sich die Verwaltung des Jugendamtes vorstellen, und wie könnten diese in der Landeshauptstadt kurzfristig umgesetzt werden?

2.1.13. Beseitigung der Strukturfehler im FAG

DS0455/11/13

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/13 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1196-44(V)12

Der Stadtrat unterstützt die Forderungen des Oberbürgermeisters zur Beseitigung der strukturellen Fehler im Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Insbesondere betrifft das die Berücksichtigung einmaliger Erlöse als dauerhafte Einnahmen und die Nichtberücksichtigung bisheriger Sparanstrengungen der Kommunen. Es muss einen gerechten Finanzausgleich geben, der aufgabenorientiert die Kommunen und insbesondere die Oberzentren finanziell und ordnungsgemäß ausstattet.

2.1.14. Neubau der Sporthalle Buckau

DS0455/11/14

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0455/11/14/1 der Fraktion CDU/BfM.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/14/1 ein und bittet darum, den Änderungsantrag DS0455/11/14 in dieser Fassung zu **beschließen**.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/14/1 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1197-44(V)12

Dem Verwaltungsvorschlag gemäß der Änderungsliste zum investiven Haushalt zur zeitlichen Streckung der Maßnahme „Neubau Sporthalle Buckau“ (Nummer 16) wird nicht gefolgt. Es wird an der alten Zeitplanung der Realisierung festgehalten – Fertigstellung 2013.

2.1.15. Appell des Jugendhilfeausschusses DS0455/11/15
 Jugendhilfeausschuss

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0455/11/15 des Ausschusses Juhi zur Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss richtet einen Appell an den Finanzausschuss in den Haushaltspositionen 53181000, 53182400, 53182410, 53185000 und 53185100 im Interesse der Kinder, Jugendlichen und Familien, ihrer Lebensqualität und des sozialen Friedens der Stadt Magdeburg keine Kürzungen vorzunehmen.

Der Stadtrat nimmt diesen Appell zur Kenntnis.

2.1.16. Künette Maybachstraße DS0455/11/16
 Fraktionen CDU/BfM und SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Es liegt der Änderungsantrag DS0455/11/16/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0455/11/16 ein und nimmt zu dem vorliegenden Änderungsantrag DS0455/11/16/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt bringt den Änderungsantrag DS0455/11/16/1/1 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann erläutert die Ursachen für die eingetretene Situation und merkt an, dass das Jahr 2012 als Planungsvorlauf benötigt wird. Er bittet darum, im Beschlusstext zu formulieren: Der Beginn der Maßnahme 2012 ...

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, nimmt den Änderungswunsch des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann auf.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! empfiehlt, den Änderungsantrag DS0455/11/16/1/1 zurückzuziehen, da dieser bereits in der Umsetzung ist.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt widerspricht dieser Feststellung und weist auf die Komplexität des Problems hin.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0455/11/16/1/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Antrag DS0455/11/16/1 wird wie folgt **ersetzt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine dauerhafte Sicherung und Nutzbarmachung des Fußweges an der Künette erfolgen kann. Erste Ergebnisse sind im II. Quartal 2012 vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0455/11/16/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Antrag DS0455/11/16 wird wie folgt **ergänzt**:

Der städtische Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe (SFM) wird mit der Reinigung des Fußweges am Lauf der Künette beauftragt. Anschließend ist die derzeitige Sperrung des Weges für Fußgänger und Radfahrer aufzuheben. Gegebenenfalls ist ein entsprechender Hinweis auf eingeschränkte Reinigung und Winterdienst vorzunehmen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß modifizierten interfraktionellen Änderungsantrag DS0455/11/16 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1198-44(V)12

Der Beginn der Maßnahme Grüner Ring/Weg an der Künette/Sanierung der Mauer am Kavalier VI ist für das Jahr 2012 vorzuziehen.

2.1.17. Auflistung Straßenausbaubeiträge

DS0455/11/17

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0455/11/17 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1199-44(V)12

Auf der Grundlage der Tabelle vom 19. Oktober 2011 im Finanz- und Grundstücksausschuss werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie dem Finanz- und Grundstücksausschuss bis zum 31. März 2012 eine Auflistung der Einnahmen durch Straßenausbaubeiträge vorgelegt.

Diese Auflistung ist nach Jahresscheiben, Abschnittsbildung, Kostenspaltung und nach zu tätigem Aufwand zur Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen zu gliedern.

Dabei sind möglichst die „Altfälle“ vorrangig zu bearbeiten.

2.1.18. Unterstützung für ein Standardöffnungsgesetz

DS0455/11/18

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/18 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1200-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich an das Land mit der Forderung nach der schnellstmöglichen Beratung und Verabschiedung eines sogenannten Standardöffnungsgesetzes zu wenden.

2.1.19. Sanierung der Stadthalle
Fraktion CDU/BfM

DS0455/11/19

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1201-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/19 der Fraktion CDU/BfM –

Durch die Stadtverwaltung wird unter Beachtung der mit anderen PPP-Projekten gemachten Erfahrungen und in Zusammenarbeit mit der MVGM geprüft, ob die Sanierung und gegebenenfalls auch Betreuung der Stadthalle im Rahmen eines PPP-Modells erfolgen kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat bis zum III. Quartal 2012 vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.20. Einführung von Licht-Contracting
Fraktion CDU/BfM

DS0455/11/20

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Kraatz, Fraktion CDU/BfM, bringt den Änderungsantrag DS455/10/20 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im 1. Absatz ist in „31.05.2012“ und im 2. Absatz in „Ende III. Quartal 2012“) zu ändern.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass grundsätzlich nichts gegen den Änderungsantrag DS0455/11/20 spricht. Er verweist jedoch auf die lange Laufzeit und empfiehlt eine schrittweise Einführung.

2.1.22. Sanitäranlagen Seniorentreff Hugo-Junkers-Allee

DS0455/11/22

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Es liegt der Änderungsantrag DS0455/11/22/2 der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke verweist auf die positive Stellungnahme S0012/12 der Verwaltung, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/22/1 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, zieht den Änderungsantrag DS0455/11/22/2 **zurück**.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/22/1 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird im zweiten Abschnitt wie folgt geändert:

Die Deckung erfolgt aus den Fördermitteln, die die Landeshauptstadt aus dem Wettbewerb „Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune 2011“ erhalten soll.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/22 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0455/11/22/1 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1204-44(V)12

In den Haushalt 2012 sind Mittel in Höhe von 50 T€ für die Erneuerung der Sanitäranlagen des Seniorentreffs in der Hugo-Junkers-Allee einzustellen.

Die Deckung erfolgt aus den Fördermitteln, die die Landeshauptstadt aus dem Wettbewerb „Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune 2011“ erhalten soll.

2.1.23. Unterstützung Musik am Nachmittag

DS0455/11/23

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0455/11/23/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! und der interfraktionelle Änderungsantrag DS0455/11/23/2 vor.

Stadtrat Tietge, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Änderungsantrag DS0455/11/23/1 ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, nimmt zum Änderungsantrag DS0455/11/23 Stellung.

Stadtrat Häusler, Fraktion CDU/BfM, bittet um Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0455/11/23.

Im Ergebnis der Diskussion zieht Stadtrat Tietge, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! den Änderungsantrag DS0455/11/23/1 **zurück**.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, unterstützt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0455/11/23/2.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0455/11/23/2 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag wird wie folgt gefasst:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der MVGM werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die für 2012 und zukünftig geplante Veranstaltungen „Musik am Nachmittag“ eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/23 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des interfraktionellen Änderungsantrages DS0455/11/23/2 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1205-44(V)12

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der MVGM werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die für 2012 und zukünftig geplante Veranstaltungen „Musik am Nachmittag“ eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

2.1.24. Unterstützung des Konzeptes zur Fortentwicklung Fort II
Fraktion CDU/BfM

DS0455/11/24

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0455/12/24/1 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 14 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0455/11/24/1 der Fraktion CDU/BfM –

Der Antrag DS0455/11/24 wird wie folgt umformuliert

Der Stadtrat möge beschließen:

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg werden, **beginnend mit dem** für ~~das~~ Jahr **2012** ~~2013~~, Planungsmittel für die Realisierung des Konzeptes zur Umnutzung der Freifläche Kirschweg/Fort II als Areal speziell für Kinder, z. Bsp. im Rahmen eines Spielplatzes, eingestellt.

Durch die Verwaltung wird eine Information erarbeitet und im Stadtrat vorgestellt, in welchem Zeitrahmen die entsprechenden Planungen durchgeführt und abgeschlossen werden können. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 14 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1206-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/24 der Fraktion CDU/BfM –

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg werden für das Jahr 2013 Planungsmittel für die Realisierung des Konzeptes zur Umnutzung der Freifläche Kirschweg/Fort II als Areal speziell für Kinder, z. Bsp. im Rahmen eines Spielplatzes, eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.25. Schrotebrücken Stadtfeld-Ost

DS0455/11/25

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/25 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Beschließt der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 1207-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, von den drei zur Sanierung vorgesehenen Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost (Immermannstraße, G.-Hauptmann-Straße und Friesenstraße – siehe Seite 1 der Anlage 11, Pos. 4, 5, und 6) zunächst nur zwei Brücken tatsächlich in 2012 und die dritte Brücke erst im Jahr 2013 zu sanieren.

2.1.26. Finanzen Otto-Kampagne

DS0455/11/26

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile bringt den Änderungsantrag DS0455/11/26 ein.

Stadtrat Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0455/11/26. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Änderungsantrag DS0455/31/3 und kündigt eine entsprechende redaktionelle Änderung an.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile kann die Argumentation des Stadtrates Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nicht nachvollziehen und merkt an, dass die Otto-Kampagne sich irgendwann mal selbst tragen muss.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke kritisiert, dass permanent gegen die Otto-Kampagne vorgegangen wird. Er lehnt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag DS0455/11/26 der Fraktion DIE LINKE ab.

Der Vorsitzende der Fraktion Die LINKE Stadtrat Theile nimmt zu den kritischen Anmerkungen des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke Stellung und begründet die Haltung seiner Fraktion.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrates Stern verwahrt sich gegen die Aussage des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile zur Nicht-Offenlegung aller Fakten und verweist darauf, dass sämtliche Listen im Ausschuss FG offen gelegt wurden.

Im Rahmen der weiteren Diskussion merkt Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE an, dass das Zahlenmaterial zur Otto-Kampagne immer wieder hinterfragt wurde, da es aus Sicht ihrer Fraktion nicht stimmig ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 14 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1208-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/26 der Fraktion Die LINKE –

Vor dem Hintergrund notwendiger Einsparungen zur Gewährleistung eines ausgeglichenen Haushaltes 2012 insbesondere zur Erfüllung der Beschlussfassung des Stadtrates vom 22.09.2011 (DS0384/11):

1. Die für das Jahr 2012 im Haushaltsansatz des Dezernates III (Information v. 24.11.2011) geplanten Eigenmittel für die Maßnahme: „Erarbeitung einer neuen Wort-Bild-Marke“ (Otto-Kampagne) in Höhe von 230.000,00 € werden nicht genehmigt.

Der Beschluss des Stadtrates zur DS0231/09 wird insofern mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

2. Ausgenommen von den Festlegungen gem. Pkt. 1. sind alle Zahlungsverpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg, welche aus Verträgen resultieren, die nachweisbar vor dem 16.12.2011 rechtswirksam geschlossen wurden und deren gegenseitige Leistungspflicht im Zeitraum bis längstens zum 31.08.2012 (Kampagnenende) vereinbart wurden.

3. Die Otto-Kampagne ist ab dem 01.01.2012 (ausgenommen Verträge gem. Pkt. 2) ausschließlich auf der Basis der im Planungsansatz des Dezernates III ausgewiesenen 200.000,00 € „Zuschüsse Dritter“ zu betreiben und zu finanzieren. –

wird **abgelehnt**.

2.1.27. Spielplatz Helmholtzstraße

DS0455/11/27

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/27 ein.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann informiert, dass der Bau im Fördermittelprogramm 2014 eingeordnet ist.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1209-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/27 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

den Bau des bereits mit der Prioritätenliste zum Spielplatzflächenkonzept beschlossenen Spielplatzes Helmholtzstraße in den Haushalt 2012 einzuordnen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.28. Prüfung Schaffung Kita

DS0455/11/29

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/29 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! merkt kritisch an, dass man diesen Änderungsantrag im Ausschuss Juhi hätte stellen können. Er hält die Antragstellung hier nicht für sinnvoll.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke schließt sich den Ausführungen des Stadtrates Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! an. Er hält fest, dass der vorliegende Änderungsantrag DS0455/11/29 keine Lösung von Kapazitätsproblemen ist und lehnt im Namen seiner Fraktion die Beschlussfassung dazu ab.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext ist in der 2. Zeile zu ergänzen: kommunaler **und freier** Trägerschaft....)

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf den in dieser Woche stattfindenden Kitagipfel, auf dem alle Probleme thematisiert und nach einer Lösung gesucht werden soll.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Theile geht auf die Intention des Änderungsantrages DS0455/11/29 ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1210-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/29 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

kurzfristig zu prüfen, ob durch die Schaffung einer spezifischen Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft künftig die aufwendige Suche von Eltern nach einem Betreuungsplatz vermieden werden kann. Der Zweck dieser Einrichtung ist die sofortige und überbrückende Aufnahme der Kinder unter folgenden Voraussetzungen, die gleichzeitig gegeben sein müssten:

- a) ein zeitweiliger Engpass an freien Plätzen,
- b) nachweislich dringender Bedarf der Eltern auf Betreuung ihrer Kinder und
- c) die aufgenommenen Kinder werden durch das Jugendamt in Einrichtungen der Freien Träger weitervermittelt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.29. Straßenbahnhaltestelle Braunlager Straße

DS0455/11/30

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1211-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

eine provisorische barrierefreie Gestaltung der Straßenbahnhaltestelle in der Braunlager Straße bzw. im Kroatenweg in 2012 zu prüfen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.30. Amortisation der FAG-Mindererträge
Oberbürgermeister

DS0455/11/31

Zur Beratung liegen vor:

- interfraktioneller Änderungsantrag DS0455/11/31/1
- Änderungsantrag DS0455/11/31/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Änderungsantrag DS0455/11/31/3 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
- Änderungsantrag DS0455/11/31/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
- Änderungsantrag DS0455/11/31/5 der Fraktion DIE LINKE
- Änderungsantrag DS0455/11/31/6 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke unterbreitet den Vorschlag, die vorliegenden Änderungsanträge nach den einzelnen Kategorien gemäß Anlage zum Änderungsantrag DS0455/11/31 zur Abstimmung zu stellen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper unterstützt diesen Vorschlag.

Es erfolgt das Abstimmungsverfahren.

Kategorie I – Einsparungen bei den Zuschüssen

I a) – Amt für Gleichstellungsfragen

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1212-44(V)12

Der Punkt 2.1 des Änderungsantrages DS0455/11/31/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –
Die Kürzung in Kategorie I a) Amt für Gleichstellungsfragen wird ersatzlos gestrichen. –
wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1213-44(V)12

Der Änderungsantrag DS0455/11/31/5 der Fraktion DIE LINKE –

Der in der Anlage dieser Drucksache unter Kategorie I, a) Amt für Gleichstellungsfragen vorgeschlagene Konsolidierungsvorschlag wird auf 600 EURO begrenzt. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/31/6 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 16 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1214-44(V)12

Die Anlage des Antrages DS0455/11/31 „Konsolidierungsvorschläge zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012“ wird wie folgt geändert (fett):

Kategorie	Beschreibung	Basis für Konsolidierung	Konsolidierungsvorschlag
I	Einsparungen bei den Zuschüssen	Aufwand HHP 2012	
	a) Amt für Gleichstellungsfragen	10.600	Kürzungen in Höhe von 10%

I b) Ordnungsamt

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1215-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu Ib) des Änderungsantrages DS0455/11/31.

I c) Kulturbüro

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt begründet den Punkt 2.2 des Änderungsantrages DDS0455/31/2.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Der Punkt 2.2 des Änderungsantrages DS0455/11/31/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Die Kürzung in Kategorie I c) Kulturbüro wird ersatzlos gestrichen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 17 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1216-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu Ic) des Änderungsantrages DS0455/11/31.

I d) Sozial-, Jugend-, Gesundheitsamt

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Der Punkt 2.3 des Änderungsantrages DS0455/11/31/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

2.3. Die Kürzung der verbliebenen Zuschüsse/Konsolidierungsvorschläge in der Kategorie I wird komplett in den Budgets 0-6 realisiert. Die Summe des Konsolidierungsvorschlages in der Kategorie II ist dementsprechend anzupassen. Eine Liste zur konkreten Umsetzung der Konsolidierungsvorschläge ist dem Stadtrat im I. Quartal 2012 vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 10 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1217-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu Id) des Änderungsantrages DS0455/11/31.

Kategorie II – Einsparungen bei den Budgets

Stadtrat Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Änderungsantrag DS0455/11/31/3 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext ist in der 3. Zeile nach 50.000 € einzufügen: **im Dez. III**)

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, nimmt kritisch zum modifizierten Änderungsantrag DS0455/11/31/3 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stellung.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche führt aus, dass aus den Mitteln für die Otto-Kampagne nichts gestrichen werden kann und verweist in diesem Zusammenhang auf ständige Bemühungen zum Einwerben von Sponsorenmittel. In seinen weiteren Ausführungen verweist er auf die Streichung von Fördermitteln durch das Land und die Auswirkungen auf die angesiedelten und noch anzusiedelnden Firmen. Herr Nitsche bittet abschließend darum, von einer Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0455/11/31/3 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Abstand zu nehmen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Der modifizierte Änderungsantrag DS0455/11/31/3 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! – Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012 **zusätzlich zu der** Einsparung von 3.857.300 € gemäß Anlage, **bei den Budgets 0-6 weitere Einsparungen in Höhe von 50.000 € im Dezernat III (Einsparungen gesamt: 300.000 €) vorzunehmen.** –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1218-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu II des Änderungsantrages DS0455/11/31.

Kategorie III – Einsparungen bei den Eigenbetrieben

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1219-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu III des Änderungsantrages DS0455/11/31.

Kategorie IV – Erhöhung der Erträge aus der Grundsteuer B

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0455/11/31/1 –

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012 einmalig eine Einsparung von 3.857.300 € gemäß Anlage, **unter Streichung des Punktes IV (Erhöhung Grundsteuer B)**, umzusetzen.

Zur Kompensation der Nichtrealisierung der geplanten Mehreinnahmen soll die Wiederbesetzung von 60 derzeit nicht besetzten Personalstellen in der Stadtverwaltung auf das Jahr 2013 verschoben werden. Das Verhältnis der Nichtwiederbesetzung von Personalstellen auf die einzelnen Dezernate bezogen, erfolgt im Verhältnis der Stellen der jeweiligen Dezernate auf den Personalstellenbestand der kompletten Stadtverwaltung. –

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Änderungsantrag DS0455/11/31/4 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext ist der 2. Absatz wie folgt zu ergänzen: **Der Hebesatz der Grundsteuer A wird auf 280% erhöht.**)

Der Stadtrat **beschließt** mit 19 Ja,- 22 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der modifizierte Änderungsantrag DS0455/11/31/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! –

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012 einmalig eine Einsparung von 3.857.300 € wie folgt, geändert, zu realisieren:

Die in Kategorie IV der Anlage aufgeführten Einsparungen erfolgen durch eine „Erhöhung der Erträge aus der Grundsteuer A und B“. Der Hebesatz der Grundsteuer A wird auf 280% erhöht

Die Wertangaben in den Spalten „Basis für Konsolidierung“ und „Konsolidierung“ sind entsprechend redaktionell zu berichtigen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1220-44(V)12

den Vorschlag des Oberbürgermeisters gemäß der Anlage zu IV des Änderungsantrages DS0455/11/31.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/31 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1221-44(V)12

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, zur Amortisation der FAG-Mindererträge 2012 einmalig eine Einsparung in Höhe der Summe gemäß der gefassten Beschlüsse zur Anlage umzusetzen.

2.1.31. Schulen am Westring DS0455/11/34

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0455/11/34 umfassend ein. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die S0315/11 der Verwaltung zur Anfrage F0206/11 und bezeichnet diese als unbefriedigend. Stadtrat Canehl bringt weiter sein Unverständnis zum Votum des Ausschusses FG zum Ausdruck. Er bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0455/11/34.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Änderungsantrag DS0455/11/34 Stellung. Er merkt dabei an, dass erst einmal eine saubere Analyse zur Raumkapazität erstellt werden muss. Er bittet darum, den Änderungsantrag DS0455/11/34 abzulehnen.

Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/BfM, informiert über die Vorortsituation und merkt an, dass eine Lösung ohne große Investition gefunden wird.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, stellt klar, dass das geschilderte Problem an der Schule besteht. Sie bittet darum, im Beschlusstext des Änderungsantrages DS0455/11/34 den Klammerausdruck zu streichen und signalisiert ihre Zustimmung.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im ersten Absatz ist nach dem Wort „gebeten“ einzufügen: bis zum II. Quartal 2012. Der Klammerausdruck ist zu streichen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0455/11/34 in die Ausschüsse BSS und Juhi – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 10 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0455/11/34 wird in die Ausschüsse BSS und Juhi überwiesen.

2.1.32.	Fahrbahnteiler Helmstedter Chaussee	DS0455/11/35
	Fraktion Bündnis90/Die Grünen	

Der Änderungsantrag DS0455/11/36 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

2.1.33.	Energieeffizienz/Beleuchtung	DS0455/11/36
	Fraktion Bündnis90/Die Grünen	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0455/11/36/1.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zieht den Änderungsantrag DS0455/11/36 **zurück**.

2.1.34. Prüfung der Trägerschaft des städtischen Wohnheims DS0455/11/37

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/37 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1222-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welche Bedingungen das städtische Wohnheim in der Albert-Vater-Straße in eine andere Trägerschaft übergeben werden kann bzw. welche Alternativen es zur kostenreduzierten Erbringung der entsprechenden Leistungen gibt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Verwaltungsausschuss, dem Ausschuss für Bildung, Schule und Sport sowie dem Jugendhilfeausschuss bis zum dritten Quartal 2012 vorzulegen.

2.1.35. Kreuzungsbereich Faulmannstraße/Sülzebrücke DS0455/11/38

SR Stern (Fraktion CDU/BfM) und SR Rösler (Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!)

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/38 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 8 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1223-44(V)12

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

im Vollzug des Haushaltes 2012 im Dezernat VI dafür Sorge zu tragen, dass freiwerdende investive Kapazitäten und Einsparungen für die Ertüchtigung und den Ausbau des Kreuzungsbereiches Faulmannstraße/Sülzebrücke verwandt werden.

- 2.1. Haushaltsplan 2012 DS0455/11
- Haushaltssatzung 2012
 - Ergebnis- und Finanzplan 2012
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
 - Stellenplan 2012

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge und der vorliegenden Veränderungsliste der Verwaltung mit 26 Ja-, 9 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1224-44(V)12

1. die Haushaltssatzung 2012 mit dem Haushaltsplan 2012 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2012 – 2015,
4. den Stellenplan 2012.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

Anlage 1 – Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herrn Zimmermann zum Haushalt 2012

Anlage 2 – Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Herrn Stern zum Haushalt 2012

Anlage 3 – Stellungnahme der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zum Haushalt 2012

Anlage 4 – Stellungnahme der Fraktion CDU/BfM zum Haushalt 2012

Anlage 5 – Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum Haushalt 2012

Anlage 6 – Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2012

Anlage 7 – Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2012

Anlage 8 – Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushalt 2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bock, Andreas

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Bromberg, Hans-Dieter

Budde, Andreas

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Giefers, Thorsten

Grünewald, Mario

Guderjahn, Marcel

Hans, Torsten

Häusler, Gerhard

Hein, Rosemarie Dr.

Heller, Werner

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Höroid, Helmut Dr.

Kraatz, Daniel

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Meinecke, Karin

Meister, Olaf

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Reppin, Bernd

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schumann, Andreas

Schumann, Carola

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Luther, Silke

Abwesend

Boeck, Helga

Gärtner, Matthias

Herbst, Sören Ulrich

Heynemann, Bernd

Hofmann, Andrea

Lischka, Burkhard

Pott, Alexander Prof.Dr.

Schoenberner, Hilmar